



Inhalt:

AKTUELLES

Landeshauptstadt hat erstmals Stolperstein in Ensheim verlegt
Landeshauptstadt empfing Ehrenbürger Tzvi Avni im Rathaus
Neue Junge Botschafterinnen in Saarbrücken und Nantes **Seite 2-3**

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4-5

AKTUELLES

Erlös des 20. Saarbrücker Frauenlaufs wird gespendet **Seite 6**

VERANSTALTUNGEN

„Tage der bildenden Kunst“ am 23. und 24. September
Diskussionsveranstaltung von EUROPE DIRECT am 27. September **Seite 7**

SAARBRÜCKEN SCHAFFT

Landeshauptstadt beendet Bauarbeiten in der Lebacher Straße in Malstatt
Rohbau der Kita Lindengarten in Dudweiler fertiggestellt **Seite 8-9**

ÖFFNUNGSZEITEN **Seite 10-11**

SCHWERPUNKT-THEMEN

Blühende Stadt **Seite 12**
Rathaus **Seite 13**

STELLENANGEBOTE **Seite 14**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 15-16

Fotos Titelpf (v. l.)
Rathaus: frantic00/shutterstock.com
DFG: LHS AC
Ludwigskirche: LHS AC

Saarbrücker Berufsfeuerwehr lädt zu Tagen der offenen Tür am 23. und 24. September ein

Von Samstag bis Sonntag, 23. bis 24. September, öffnet die Feuerwache 1 der Berufsfeuerwehr Saarbrücken im Hessenweg in St. Johann ihre Türen für Besucherinnen und Besucher. Anlass für die Tage der offenen Tür ist das 112-jährige Bestehen der Berufsfeuerwehr.

Bei Führungen und Einsatzübungen erfahren Interessierte Details zur Arbeit der Feuerwehr.

Zahlreiche Aktionen laden zum Mitmachen und Informieren ein

An beiden Tagen gibt es Führungen durch die Wache sowie Fahrzeug- und Geräteausstellungen. Außerdem werden verschiedene Einsätze simuliert, wie zum Beispiel eine Höhenrettung und die Rettung einer eingeklemmten Person in einem Auto. Für Kinder wird die Jugend-

feuerwehr verschiedene Aktionen anbieten, wie zum Beispiel eine Olympiade oder Wasserspiele.

Berufsbild der Feuerwehr

Wer Interesse hat, selbst bei der Feuerwehr mitzumachen, kann sich bei der Freiwilligen Feuerwehr engagieren oder den Beruf der Feuerwehrfrau beziehungsweise des Feuerwehrmanns ergreifen. Möglich ist ein Einstieg auch über ein Freiwilliges Soziales Jahr beim Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr. Wie man sich beteiligen kann und wie ihre tägliche Arbeit aussieht, beantworten die Feuerwehrleute direkt vor Ort.

Ablauf

Die Veranstaltung findet am Samstag, 23. September, 10 Uhr bis 19 Uhr und am Sonntag, 24. September, 9 Uhr bis 17

Uhr, auf der Feuerwache 1 im Hessenweg 7 in Saarbrücken statt. Oberbürgermeister Uwe Conradt eröffnet die Tage der offenen Tür am Samstag, 23. September, 10 Uhr.

Auch für Essen und Getränke wird gesorgt.

Anfahrt und Parken

Mit dem ÖPNV: Die nächstgelegene Bushaltestelle ist die „Deutsche Rentenversicherung Saarland“ in der Martin-Luther-Straße.

Mit dem Auto: Kostenfreie Parkmöglichkeiten stehen im Parkhaus Deutsche Rentenversicherung und auf dem Parkplatz „Wartburg“ zur Verfügung.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/feuerwehrlernen



An den Tagen der offenen Tür können die Besucherinnen und Besucher spannende Schauübungen erleben. Foto: Claus Kiefer

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Liebe Leserinnen und Leser,

wussten Sie, dass in Deutschland jedes Jahr 1,7 Millionen Tonnen Elektroschrott anfallen? Ein Großteil davon liegt zuhause in Schubladen oder in Kellern herum. Dabei enthalten diese meist längst vergessenen Elektrogeräte wertvolle Rohstoffe, doch weniger als die Hälfte wird ordnungsgemäß entsorgt.

Um das zu ändern und einen wichtigen Beitrag für die Umwelt zu leisten, beteiligen sich seit Mitte September Schulen in ganz Saarbrücken am sogenannten E-Waste Race. Im Rahmen dieses Schulwettbewerbs beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler der Stufe vier bis sieben mit Recycling und sammeln möglichst viel Elektroschrott. Ich habe gerne die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen. Beim Startschuss am Otto-Hahn-Gymnasium in Saarbrücken habe ich viele motivierte Schülerinnen und Schüler erlebt, denen Umweltschutz ein wirkliches Anliegen ist. Ein großes Lob an die Schülerschaft!

Umweltschutz geht uns alle etwas an. Deswegen setzen wir uns als Stadt auf viele Arten für den Schutz der Natur und der Lebensräume ein. Unser städtischer ZKE ist nicht nur Entsorgungspartner beim Projekt E-Waste Race, auch das ganze Jahr über können Elektrogeräte bei den Wertstoffzentren abgegeben werden. Außerdem hat das Thema Stadtsauberkeit oberste Priorität, so wie beim „World Cleanup Day“ vor einer Woche.

Viele freiwillige Helferinnen und Helfer, Vereine und Schulen haben wieder in diesem Jahr mitgemacht, um ein Zeichen für eine saubere Umwelt zu setzen. Mein Dank an geht alle, die mitangepackt und dafür gesorgt haben, dass die Aktion wie in den Vorjahren ein großer Erfolg wird. Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ZKE, die den „World Cleanup Day“ tatkräftig unterstützt haben und jeden Tag ihr Bestes für unsere Stadt geben.

Doch auch jeder Einzelne ist gefragt, denn es gibt noch einiges zu tun für ein sauberes Saarbrücken.



Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathausglockenspiel mit Herbstrepertoire

Ab dem kalendarischen Herbstanfang am Samstag, 23. September, spielt das Glockenspiel im Turm des Saarbrücker Rathauses Herbstlieder und ruhige, stimmungsvolle Melodien.

15.15 Uhr:

- Bunt sind schon die Wälder
- Es geht ein dunkle Wolk herein
- Inventio (Instrumentalstück)

19.19 Uhr:

- Schön ist die Welt
- Das Laub fällt von den Bäumen
- Nun ruhen alle Wälder (Bach-Choral)

Wegen des fortwährenden kriegerischen Angriffs Putin-Russlands auf die Ukraine spielt das Glockenspiel einmal wöchentlich jeweils sonntags nachmittags um 15.15 Uhr folgende Melodien für Solidarität und Frieden:

- Ukrainische Nationalhymne
- Europahymne (Ludwig van Beethoven, „Freude, schöner Götterfunken“)
- „Verleih uns Frieden gnädiglich“ (Felix Mendelssohn Bartholdy)

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/glockenspiel



Mit herbstlichen Melodien stimmt das Rathausglockenspiel auf den Wechsel der Jahreszeiten ein.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken



An Jakob Franz erinnert jetzt ein Stolperstein in Ensheim.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Landeshauptstadt hat erstmals Stolperstein in Ensheim verlegt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat am Dienstag, 5. September, erstmals einen Stolperstein im Stadtteil Ensheim verlegt. Stolpersteine erinnern an das Schicksal von Menschen, die von den Nationalsozialisten verfolgt, vertrieben oder ermordet wurden. Der aktuelle Gedenkstein würdigt Jakob Franz an der Katholischen Pfarrkirche St. Peter in Ensheim.

Biografie

Jakob Franz zählte mit Hugolinus Dörr und Franz Josef Bungarten zu den Geistlichen an der Saar, die konsequent gegen die Rückgliederung an Hitler-Deutschland kämpften sowie vor den Nationalsozialisten und den Kommunisten warnten. Somit geriet Franz in das Visier der Nazis und musste am 13. Januar 1935, dem Tag der Saarabstimmung, fliehen. Er überlebte in Argentinien und starb 1969.

Jakob Franz kam 1925 als Pfarrer nach Ensheim und kümmerte sich um den Bau der Kirche. Außerdem initiierte er den Bau von Eigenheimen in Ensheim, um die Wohnungsnot zu lindern.

OB Conradt: „Mit Stolpersteinen wird das Gedenken in unseren Alltag geholt“

Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Stolpersteine machen die Opfer des Nationalsozialismus in unseren Straßen sichtbar. Damit wird das Gedenken in unseren Alltag geholt und hält zum Innehalten an. Ein starkes Zeichen gegen Antisemitismus, der in unserer Stadt keinen Platz hat. Mit Jakob Franz ehren wir einen aufrechten Katholiken, der für die Werte seines Glaubens eintrat.“ Der Oberbürgermeister begrüßte bei der

Stolpersteinverlegung in Ensheim die anwesenden Gäste und gab eine Einführung zum Anlass der Veranstaltung. Der Stolperstein wurde im Vorfeld von Mitarbeitern des Amts für Straßenbau und Verkehrsinfrastruktur der Landeshauptstadt Saarbrücken verlegt.

Dr. Hans-Christian Herrmann, der Leiter des Stadtarchivs, begleitete die Verlegung des Stolpersteines fachlich.

Die Veranstaltung ist Teil einer großen Verlegungsaktion in diesem Jahr. Der Saarbrücker Stadtrat hatte in seinen Sitzungen vom 8. Februar 2022 und 7. Februar 2023 die Verlegung von insgesamt 29 Stolpersteinen beschlossen. Davon wurden bereits neue Stolpersteine in Malstatt, Burbach, Jägersfreude, Dudweiler, St. Johann und Alt-Saarbrücken verlegt.

Hintergrund

Der Künstler Gunter Demnig begann 1992 damit, Stolpersteine zu verlegen. Seit 2005 ist das Projekt patentiert. Die abgerundeten, quadratischen Messingtafeln sind mit eingravierten Lettern versehen und auf einem Betonwürfel angebracht. In den meisten Fällen werden sie vor den letzten frei gewählten Wohnhäusern der Personen, an die sie erinnern, auf ebener Höhe in den Gehweg eingelegt. Auf diese Weise soll Opfern des Nationalsozialismus gedacht werden, die verfolgt, vertrieben und ermordet wurden. In der Landeshauptstadt Saarbrücken wurden im Jahr 2010 die ersten Stolpersteine verlegt.

Weitere Informationen

erinnern.saarbruecken.de

Neue Junge Botschafterinnen Zoé Boucher und Paula Zang

Zoé Boucher und Paula Zang sind die neuen Jungen Botschafterinnen in Saarbrücken und in Nantes. Beide werden ihre Heimat für ein Jahr in der jeweiligen Partnerstadt vertreten, den Austausch zwischen Jugendlichen fördern sowie deutsch-französische und europäische Veranstaltungen durchführen. Die 19-jährige Zoé Boucher aus Rouen ist das erste Mal für ein ganzes Jahr im Ausland, um neue Erfahrungen zu sammeln und ihre Kultur vorzustellen. Außerdem ist sie schon sehr gespannt darauf, die saarländische Lebensart zu entdecken. Ihr Ziel ist es, ihre Leidenschaft für Sprache und Kultur an junge Menschen weiterzugeben.

Paula Zang wird die saarländische Landeshauptstadt bis Ende August 2024 als Junge Botschafterin in Nantes vertreten. Die 19-Jährige wuchs auf einem Weingut nahe Würzburg auf und freut sich schon darauf, französische Weine zu probieren und ihre Französischkenntnisse anzuwenden.

Projekte im Jugendbereich stehen im Vordergrund

Die beiden 19-Jährigen werden die Städtepartnerschaft mit neuen Impulsen, vor allem im Jugendbereich, beleben. Dabei werden sie unter anderem Aus-

tauschmöglichkeiten für Jugendliche und Erwachsene der zwei Partnerstädte organisieren.

Eines ihrer kommenden Projekte ist die Organisation eines Jugendaustauschs im Rahmen des Kinofestivals „Univerciné allemand“ im November 2023 in Nantes und des Filmfestivals Max Ophüls Preis im Januar 2024 in Saarbrücken. Zoé Boucher wird zudem den deutsch-französischen Stammtisch gemeinsam mit Joséphine Orio, Freiwillige im deutsch-französischen Freiwilligendienst am Frankreichzentrum der Universität des Saarlandes, weiterführen.

Hintergrund

Das Programm „Junge Botschafterin/Junger Botschafter“ wird zwischen den Städten Nantes und Saarbrücken realisiert, die seit fast 60 Jahren durch eine Städtepartnerschaft verbunden sind. Außerdem können im Rahmen des Deutsch-Französischen Freiwilligendienstes junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren für ein Jahr in der jeweiligen Partnerstadt leben und ihre Ideen sowie Visionen einbringen. Die nationale französische Agentur für den Freiwilligendienst und das Deutsch-Französische Jugendwerk unterstützen das Programm.



Die neuen Jungen Botschafterinnen Zoé Boucher und Paula Zang (v.l.).

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken



OB Conradt mit Tzvi Avni und dessen Ehefrau Dvora (v.r.n.l.) beim Empfang im Rathausfestsaal.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Landeshauptstadt empfing Ehrenbürger Tzvi Avni im Rathaus

Der israelische Komponist und Ehrenbürger der Landeshauptstadt Saarbrücken Tzvi Avni hat Anfang September seinen 96. Geburtstag gefeiert und in dieser Zeit einige Tage in seiner Geburtsstadt Saarbrücken verbracht. Die Landeshauptstadt richtete am Montag, 4. September, einen kleinen Empfang im Rathausfestsaal für ihn aus. Damit wurde der Empfang zu Tzvi Avnis 95. Geburtstag im vergangenen Jahr nachgeholt, der krankheitsbedingt ausgefallen war.

Oberbürgermeister Uwe Conradt begrüßte die Gäste und gab einen Einblick in Tzvi Avnis Biografie. Außerdem sprach der Oberbürgermeister den gemeinsamen Podcast an, in dem sich die beiden während der Corona-Pandemie austauschen konnten – abrufbar unter www.saarbruecken.de/podcast.

„In den Gesprächen, die ich bisher mit Herrn Professor Avni geführt habe, habe ich ihn als einen sehr bescheidenen Menschen kennengelernt. Gleichzeitig gibt er anderen Orientierung und hat auf dem Gebiet der Musik Herausragendes geleistet. Ich bin dankbar, dass er über die Musik einen Weg zurück nach Deutschland und nach Saarbrücken, seiner Geburts- und zweiten Heimatstadt, gefunden hat“, so OB Conradt.

Der Ehrenbürger, der mit seiner Frau aus Tel Aviv angereist war, bedankte sich bei seinen anwesenden Freundinnen und Freunden sowie beim Oberbürgermeister. Als Geschenk überreichte Uwe Conradt ihm eine Miniaturausgabe des Saarbrücker Löwen, den der Sulzbacher

Architekt Hugo Heinz Köper gestaltet hat.

Das Landolfi-Quartett und der international bekannte Violinist Professor Kolja Lessing begleiteten den Empfang mit mehreren Musikstücken für Streicher, komponiert von Tzvi Avni selbst, darunter „Kol“ und „About these Days“.

Über Tzvi Avni

Tzvi Avni wurde am 2. September 1927 unter dem Namen Hermann Steinke in Saarbrücken geboren. Er wuchs in der Sophienstraße 3 in St. Johann auf. Seine Eltern waren jüdische Einwanderer aus Polen. Als sich die Bewohner des Saargebietes am 13. Januar 1935 für den Anschluss an das Deutsche Reich entschieden, begann eine erste Fluchtwelle von jüdischen Bürgerinnen und Bürgern. Darunter war auch die Familie Steinke, die nach Haifa in Palästina auswanderte.

Nach autodidaktischen Anfängen widmete sich Tzvi Avni bald ernsthaft der Musik. So studierte er unter anderem in den USA am Columbia Princeton Electronic Music Center.

Heute zählt der Saarbrücker Ehrenbürger zu den renommiertesten Komponisten Israels, dekoriert mit vielen Ehrungen und Auszeichnungen.

Ins Saarland unterhält Tzvi Avni rege Kontakte, speziell zur Christlich-jüdischen Arbeitsgemeinschaft des Saarlandes und zum Saarländischen Rundfunk. Seit der Ernennung zum Ehrenbürger 2012 kommt er immer wieder zu unterschiedlichen Anlässen nach Saarbrücken.

Saarbrücken ist Zukunftsstandort

Wer sich derzeit durch unsere Landeshauptstadt bewegt, der wird es nicht übersehen können: In Saarbrücken finden viele und beachtliche Bauprojekte statt. Derzeit gibt es so viele große fest installierte Baukräne wie selten zuvor in der Vergangenheit. Zeitweise über 30 Baukräne drehen ihre Runden und errichten neue Gebäude. Da gibt es etwa das Projekt am Schanzenberg, das ehemalige Gelände des Saarbrücker Messezentrums. Hier entsteht nicht weniger als ein ganz neues Stadtviertel. Vergangene Woche wurde bereits das Richtfest für das erste Gebäude gefeiert. Die Investoren kommen übrigens nicht aus dem Saarland. Sie – wie auch andere Investoren und Betreiber von Firmen außerhalb von Saarbrücken – glauben an Saarbrücken als Zukunftsstandort. Auch am St. Johanner Markt wird kräftig in-



Dr. Daniel Turchi
Foto: marketing
kommunikation
thom UG

vestiert, das Wohngebiet Franzenbrunnen erweitert und das neue Congresszentrum und das Projekt Alte Brücke stehen in den Startlöchern. Es geht aber nicht nur um die ganz großen Bauprojekte. Gemeinsam mit unserem Oberbürgermeister haben wir als CDU Stadtratsfraktion z.B. erhebliche Investitionen in unseren Grundschulen und Kitas getätigt. Saarbrücken ist damit eine familienfreundlichere Stadt geworden. Die Stadt Saarbrücken und die französische Stadt Sarreguemines haben am Mittwoch in Brebach den gemeinsamen Kindergarten Salut eröffnet. Ist damit alles getan? Nein. Es gibt noch genug andere Baustellen. Doch für eines stehen diese viele Baukräne ohne Zweifel: Saarbrücken ist Zukunft. Und wir als Saarbrückerinnen und Saarbrücker dürfen darauf stolz sein.

Oberleitungsbusse für Saarbrücken

Die Saarbahn-Busflotte wird umweltfreundlicher: Wie bereits vor einigen Monaten bekannt wurde, werden dank einer Bundesförderung 28 Wasserstoff-Busse den Fuhrpark ergänzen. Doch daneben gibt es noch weitere Möglichkeiten, den Anteil emissionsloser Fahrzeuge im ÖPNV zu erhöhen. Die Rede ist von sogenannten Batterie-Oberleitungs-bussen. Diese vereinen zwei umweltschonende Technologien in einem. Sie können rein batteriebetrieben auf Strecken unterwegs sein, an denen keine Elektrifizierung durch Oberleitungen erfolgt. Darüber hinaus können sie an vorhandene Oberleitungen andocken und dabei gleichzeitig ihre Batterie aufladen. Längere Lade- und damit Ausfallzeiten an Ladestationen entfallen somit - ein Vorteil zum reinen E-Bus. Wir halten ein solches System für eine gute Möglichkeit,



Claudia Schmelzer
Foto:
Becker&Bredel

den Saarbahn- bzw. Busverkehr auf hoch frequentierten Strecken zu ergänzen. Kürzlich hat das Land für ein Projekt eines ortsansässigen Unternehmens eine Millionenförderung gewährt, das zum Ziel hat, automatisierte Stangenstromabnehmer für solche Oberleitungsbusse zu entwickeln. So wird es ermöglicht, die Batterie-Oberleitungsbusse noch effizienter einzusetzen und damit Umlaufzeiten zu reduzieren sowie bessere Taktungen zu ermöglichen. Wir sprechen uns daher dafür aus, dass die Stadt ein Pilotprojekt für solche Busse auf den Weg bringt, zunächst für die viel genutzte Strecke vom Bahnhof zur Saar-Universität. Perspektivisch könnten nach einem erfolgreichen Pilotprojekt weitere Strecken ins Auge gefasst werden, beispielsweise zum Winterbergklinikum.

Unter den besten Zoos Deutschlands

Von der Aldabra-Riesenschildkröte bis zum Zwergseidenaffen: Mehr als 1000 Tiere aus rund 150 Arten tummeln sich im Saarbrücker Zoo auf dem Eschberg. Die vielen Tiere sind sicherlich ein Grund dafür, dass sich unser Zoo großer Beliebtheit erfreut. Jährlich besuchen über 200.000 Menschen den Zoo und machen ihn damit zu einem der beliebtesten Ausflugsziele in der Region.



Mirco Bertucci
Foto: Benny Dutka

Ein weiterer Grund: Ein Zoobesuch in Saarbrücken gehört – gerade für Familien – noch zu den günstigeren Freizeitaktivitäten. Das soll und muss so bleiben, gerade wenn fast alles andere teurer wird. Deshalb stellt die Landeshauptstadt jedes Jahr viel Geld bereit, um den Zoo zu unterstützen. Gerade für Kinder, die die Hälfte der Besucherinnen und Besucher ausmachen, muss der Eintritt er-

schwinglich sein. Im Zoo verbringen die Kinder nicht nur ihre Freizeit, sie lernen auch unglaublich viel. Hier können sie Tiere aus aller Welt hautnah erleben und vieles praktisch kennenlernen, was Bücher, Fotos oder Filme nicht ersetzen können. Schon letztes Jahr kam der Saarbrücker Zoo in einem Ranking unter die 15 besten Zoos in Deutschland. In einem neuen Ranking ist er nun auf

Platz 21 gelandet. Besonders gut abgeschnitten haben die günstigen Preise für Kinder, der freie Eintritt für Hunde und das begehbare Katta-Gehege.

Das Geld ist also gut angelegt. Wenn Sie das auch so sehen, schauen Sie doch einfach mal wieder im Zoo vorbei oder übernehmen Sie eine Tierpatenschaft. Damit unterstützen Sie direkt unseren Zoo und die Tiere.

Startschuss?

Ja, das hat uns auch verblüfft: Eine Verwaltungsempfehlung für die Außenseiter.

Nach langem Prüfen der Sanierungsmöglichkeiten durch die Stadt und ihrer Eigenbetriebe; was am Sparzwang und einer fast nicht vorhandenen Förderung des Bundes scheiterte; und nach dem Versuch die Häuser in der Nauwieser Straße meistbietend in die Privatwirtschaft zu verschleudern, jetzt die verblüffende Wendung: Bei der Auswertung der Konzeptvergabe fällt die höchste Punktzahl auf die Bietergemeinschaft 3/viertel.

Eine Gruppe, die die Entwicklung aus dem Viertel und mit dem Viertel in den Vordergrund stellt und nicht unendliche Mittel im Hintergrund hat. Quälend langsam kommt Saarbrücken in der Welt der neuen Möglichkeiten an. Andernorts sind Wohn- und Bauprojekte durch Initiativen



Michael Bleines
Foto: Adrian Scheuer

und Genossenschaften längst Usus. Hier wird das skeptisch beäugt. Und natürlich wäre es wunderbar, wenn die Stadt ihrer Verpflichtung nach sozialem Wohnraum nachkommen würde, aber dafür müssen viel größere Brötchen gebacken werden. Immer noch fehlt Tausenden Saarbrückern eine Bleibe, in der das Preis-Leistungs-Verhältnis passt. Das „Viertel Retten“ beginnt im Kleinen, aber das war ja mal die Losung des Saarlandes. Hoffentlich gelingt hier der Startschuss.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Klinikum stärken

Das Klinikum Winterberg ist eines der zentralen Krankenhäuser im Saarland. Mit seinem großen Angebot ist es nicht nur für die Bevölkerung der Landeshauptstadt bei gesundheitlichen Problemen eine wichtige Anlaufstelle, sondern für die gesamte Region. In den letzten Jahren hat die Stadt als Eigentümer viel Geld investiert. Die Krankenhausleitung konnte immer wieder hervorragende Ärzte für den Standort gewinnen. Wir Freien Demokraten wissen es sehr zu schätzen, dass Saarbücken über eine so gute Klinik für seine Bevölkerung verfügt. Wenn Zuschüsse für den Standort benötigt wurden, haben wir immer zugestimmt. Leider sehen wir aber auch, dass das Land seinen Verpflichtungen nicht in gleichem Maße nachgekommen ist. Statt in die direkte Versorgung der Patienten musste die Klinik auch in



Dr. Helmut Isringhaus
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

die Gebäude investieren. Wir hoffen, dass das Land bei den Planungen für den Ersatzneubau der Kinderklinik und den Campus seine anteiligen Kosten übernimmt, da die Stadt alleine einen solchen Neubau nicht stemmen kann. Wir Freien Demokraten sehen aber auch die anderen umliegenden Gemeinden und den Regionalverband in der Pflicht, da auch ihre Bevölkerung von einem Top ausgestatteten Winterberg Klinikum profitiert, und ein solches Projekt nur gemeinsam funktioniert. Wie wichtig der Winterberg und auch die anderen Kliniken in Saarbrücken und Umgebung gerade für Notfälle sind, zeigt sich spätestens seit der Schließung des ev. Krankenhauses. Wir fordern daher einen realistischen Krankenhausplan mit ausreichender Finanzierung durch die Landesregierung.

Autos raus aus der Stadt

Das rot-grün beherrschte Berlin setzt die Zeichen für die sogenannte Verkehrswende auch für den Rest der Republik. Immer breitere rot eingefärbte Radwege, gefährlicher Radverkehr in Gegenrichtung der Einbahnstraße und vieles mehr bestimmen das Stadtbild und drängen den Autoverkehr zurück. Immer mehr Kneipentische ragen in den Verkehrsraum. Ganze Straßenzüge wie die Friedrichstraße werden zwangsberuhigt mit der Konsequenz des Ladensterbens. Straßen sind halt vorrangig für Radfahrer und Fußgänger da, finden die Grünen und lassen ihrer destruktiven Kreativität freien Lauf. Nicht zu vergessen: „Sommerstraßen“. Der letzte Schrei. Kaum eingerichtet, landet diese Schnapsidee auch schon in Saarbrücken, als wenn wir sonst keine Probleme hätten. Dann noch die ständige Auswei-



Bernd Georg Krämer
Foto: AfD-Stadtratsfraktion

zung der Fußgängerzonen, Tempo 30 Zonen, was von der Ampel ausdrücklich gewollt ist. Saarbrücken geht mit „gutem Beispiel“ voran. Wer endlos im Stau steht auch wegen unkoordinierter Baustellen und dann noch nicht einmal einen Parkplatz findet, der nimmt bestimmt bald das Fahrrad oder die ÖPNV, so die Hoffnung der klugen Verkehrsplaner. Dass der ÖPNV in Saarbrücken noch nicht einmal in der Lage ist, eine höhere Fahrgastfrequenz zu bewältigen, interessiert doch nicht. Busse fallen aus, Fahrpläne können nicht eingehalten werden. Die Bürger werden sich schon daran gewöhnen. Immer weiter so im Sinne der woken Stadtgesellschaft. Was die normalen Bürger, die mit dem Auto zur Arbeit müssen oder ihre Besorgungen in der Stadt erledigen müssen, davon halten, ist doch egal.

Der beste Text dieser Ausgabe!

Wirtschaftsdezernent Raab hat die FDP verlasen. Kann man ihm kaum verübeln – im Gegenteil. Der stetige personelle Wandel im Saarbrücker Stadtrat mutet bisweilen wie der Transfermarkt im Fußball an. Nur ohne Ablösesummen in Millionenhöhe. Wobei; wer weiß das schon so genau? So hat Die Linke glatt die Hälfte ihrer Spieler*innen an Grüne und SPD verloren. Ab von der Frage, wie überhaupt irgendwer sein Kreuzchen bei dieser Trümmertruppe machen konnte; den ursprünglichen Wähler*innenwillen spiegelt das garantiert nicht wider. Von den Grünen machte sogar die Kapitänin zur CDU rüber. Und auch bei der FDP gab es Wechsel. Lediglich die Fraktion Die FRAKTION der Partei Die PARTEI widersetzt sich diesem Trend. Wir als letztes Bollwerk der Demokratie – damit konnte keiner rechnen! Nicht



Svenael Frankhalter
Foto:
Melisa Kujević

einmal wir selbst. Zurück zur FDP. Wir sind immer froh, wenn einer rechtzeitig den Absprung schafft. Wir verkneifen uns dabei natürlich den Namen Möllemann zu nennen. Die FDP steht für Kapitalismus, für »der Markt regelt das« und sollte akzeptieren, dass sie zur sogenannten Bückware gekommen ist – einem Auslaufmodell, das jeder Konzern vom Markt nehmen würde. Der Humor der 50er und 60er Jahre ist tot. Wie traurige Clowns stolpern die einstigen Spaßpartei*innen durch die sich leerende Manege. Große Nummern wie das Guido-Mobil oder Genschman gibt es längst nicht mehr. Zirkusdirektor Hardcore-Olli Luksic liebäugelt, wie man hört, mit dem Gedanken auf Rechts-Rock zu setzen. Tut euch, tut uns, tut allen den Gefallen und lasst den letzten Vorhang fallen.

Kampf gegen Bahnhofskriminalität

Sexualdelikte an Bahnhöfen in Deutschland sind ein ernstes Anliegen, das verstärkte Aufmerksamkeit erfordert. Die jüngste Kriminalitätsstatistik der Bundespolizei zeigt, dass bestimmte Bahnhöfe, darunter Saarbrücken, in diesem Bereich besonders betroffen sind. Die Politik muss entschlossen handeln, um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten. Dazu könnten Maßnahmen wie eine verstärkte Polizeipräsenz, Videoüberwachung und Schulungen für Bahnhofspersonal zur Identifizierung von Vorfällen gehören. Aber auch die Aufklärung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit sind von Bedeutung. Kampagnen und Programme zur Prävention von Sexualdelikten können dazu beitragen, zukünftige Straftaten zu verhindern. Gleichzeitig sollten Opfer leichter Zugang zu Unterstützung und Beratung erhalten.



Werner Schwaben
Foto: Freie Saarbrücker Stadtratsfraktion

ten. Die physische Infrastruktur an Bahnhöfen sollte ebenfalls verbessert werden, um die Sicherheit zu erhöhen. Dies umfasst eine bessere Beleuchtung, Sichtbarkeit und Notrufsysteme. Eine enge Zusammenarbeit zwischen der Politik, Verkehrsunternehmen und der Gemeinschaft ist entscheidend, um ganzheitliche Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Gesetzesänderungen und härtere Strafen für Täter können ebenfalls als abschreckende Maßnahmen dienen. Insgesamt erfordert die Bewältigung dieses Problems eine koordinierte Anstrengung auf mehreren Ebenen, die Prävention, Opferschutz und Strafverfolgung umfasst. Nur durch eine ganzheitliche Herangehensweise kann die Sicherheit an Bahnhöfen verbessert werden.

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

AfD
AfD-Fraktion@saarbruecken.de

Freie Saarbrücker
freie.saarbruecker@saarbruecken.de



Foto: Sandra Naumann

Ausstellung „Kontraste“ im Alten Rathaus am Saarbrücker Schlossplatz

Die vhs Regionalverband Saarbrücken lädt zur Ausstellung „Kontraste“ mit Arbeiten aus den Zeichen- und Malkursen von Klaus R. Ecke ins Alte Rathaus ein. Klaus R. Ecke gibt seit über zehn Jahren Kurse für Malen und Zeichnen für Anfängerinnen, Anfänger und Fortgeschrittene. In der aktuellen Ausstellung seiner Teilnehmerinnen und Teilnehmer geht es um eine grundlegende Bedingung des Sehens – nämlich die Fähigkeit, einzelne Formen voneinander abzugrenzen. Wer vor einem weißen Blatt sitzend seine Wahrnehmung für andere nachvollziehbar machen will, braucht bestimmte zeichnerische oder malerische Mittel, um die Abgrenzung der Formen auf der leeren Fläche entstehen zu lassen: Linien und Flächen, Schattierungen, Farbverläufe oder komplementäre Farben schaffen harte oder weiche Kontraste und lassen Gegenstände real oder plastisch erscheinen. Die ausgestellten Arbeiten zeigen die breite Vielfalt der schöpferischen Möglichkeiten, die in den Kursen während der letzten Semester erarbeitet wurde. Sie regen darüber hinaus an, sich mit dem Thema „Kontraste“ auch jenseits der bildlichen Darstellung zu befassen. Die Ausstellung läuft bis Freitag, 10. November.



Foto: Benedikt Gillenberg



Erlös des 20. Saarbrücker Frauenlaufs wird für den guten Zweck gespendet



OB Conradt übergab den Scheck gemeinsam mit Claudia Huber vom Frauenbüro (2.v.l.) an die Frauenhausleiterinnen Nicole Schug und Nicole Jerzenbeck, Bereichsleiterin Mascha Nunold sowie Angela Trockle vom AWO Team Verband. Foto: LHS

Beim diesjährigen 20. Jubiläum des Saarbrücker Frauenlaufs sind Spenden in Höhe von 1.500 Euro zusammengekommen. Mit dem Erlös werden in diesem Jahr die saarländischen Frauenhäuser unterstützt. Oberbürgermeister Uwe Conradt hat Anfang September den Scheck an die Frauenhausleiterinnen Nicole Schug und Nicole Jerzenbeck, Bereichsleiterin Mascha Nunold sowie Angela Trockle vom AWO Team Verband, Fördermittel und Spenden, übergeben.

AWO ist Trägerin der Frauenhäuser im Saarland

Die AWO ist Trägerin der vier Frauenhäuser im Saarland. Seit mehr als 30 Jahren bieten diese körperlich und/oder

seelisch misshandelten Frauen und ihren Kindern Zuflucht, Schutz, Hilfe und Beratung. Um zusätzliche Angebote in allen Frauenhäusern der AWO Saarland durchführen zu können, ist die Trägerin auf Spenden angewiesen, die bei der AWO-Saarland-Stiftung gesammelt werden. Die Landeshauptstadt unterstützt mit ihrer Spende zwei besondere Projekte.

Projekt „Körper-Geist-Seele – Erfahrung von guter Berührung und Entspannung für gewaltbetroffene Frauen in den Frauenhäusern“

Das Projekt soll Angebote der Körperarbeit in den Frauenhäusern etablieren.

Frauen, die Gewalt in Partnerschaften erlebt haben, sind oft nicht nur körperlich erschöpft, sondern auch seelisch verletzt. Damit sie innerlich zur Ruhe kommen können, sollen sie zum Beispiel durch professionell angeleitete Atem- und Entspannungsübungen oder niedrigschwellige Massageangebote dabei unterstützt werden, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

Projekt „Neuanfang ohne Gewalt – Übergangshilfen“

Dieses Projekt soll Bewohnerinnen in Notlagen im Übergang vom Frauenhaus in die eigene Wohnung unterstützen. Besonders Frauen mit Kindern und/oder gesundheitlicher Einschränkung sowie ohne stützendes soziales Umfeld und ausreichend finanzielle Mittel werden hier angesprochen.

Hintergrund

Als reiner Benefizlauf kommen beim Frauenlauf Gesundheit, Spaß und Laufen für einen guten Zweck zusammen. Er ist ein Angebot für Mädchen und Frauen aller Alters- und Leistungsklassen und mittlerweile einer der beliebtesten Volksläufe im südwestdeutschen Raum. Veranstalter sind das Frauenbüro und das Kulturamt der Landeshauptstadt Saarbrücken in langjähriger Kooperation mit dem TV Rußhütte und dem FrauenForum Saarbrücken.

Weitere Informationen und Kontakt

Frauenbüro der
Landeshauptstadt Saarbrücken
Claudia Huber
Telefon: +49 681 905-1732
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Internet:
www.saarbruecker-frauenlauf.de

Klimaschutztipp Öko-Strom

Pro 10.000 Kilowattstunden Stromverbrauch sparen erneuerbare Energien gegenüber dem durchschnittlichen deutschen Strommix rund vier Tonnen CO₂ im Jahr.

Demzufolge gibt es mittlerweile viele Energieunternehmen, die aus erneuerbaren Energien hergestellten „Ökostrom“ anbieten.

Tipp 1: Ökostromanbieter erkennen
Ökostrom ist bei den Anbietern gewährleistet, die mit dem soge-

nannten Grüner Strom-Label ausgezeichnet sind. Das Gütesiegel wird unter anderem vom Naturschutzbund Deutschland getragen und kennzeichnet somit die naturverträgliche Energiewende.

Tipp 2: Regionale Anbieter
Neben den bundesweit verfügbaren Ökostromanbietern ist der Strom-



Foto: www.freund-foto.de -
stock.adobe.com

markt eher regional geprägt. Fragen Sie unverbindlich bei Ihrem örtlichen Versorger oder Ihren Stadtwerken nach einem Ökostromtarif.

Tipp 3: Photovoltaik

Prüfen Sie doch einfach mal, ob Sie selber auf dem Dach Ihres Hauses Öko-Strom erzeugen können.

„Tage der bildenden Kunst“: Landeshauptstadt lädt zum Kunst- spaziergang am 23. und 24. September ein

Die Landeshauptstadt lädt am Samstag und Sonntag, 23. und 24. September, zu den „Tagen der bildenden Kunst“ ein. Unter dem Motto „Offene Ateliers und Galerien“ präsentieren zahlreiche Saarbrücker Kunstschaffende ihre Werke. Die „Tage der bildenden Kunst“ bieten Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, in die Welt der Kunst einzutauchen und zeitgenössische Kunstentwicklungen nachzuvollziehen.

Darüber hinaus besteht die Gelegenheit, direkt mit den Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen, Kunstwerke zu erwerben oder selbst kreativ tätig zu werden. Dr. Sabine Dengel, Dezernentin für Bildung, Kultur und Jugend, eröffnet die Veranstaltung am Freitag, 22. September, 19 Uhr, im Innenhof der Stadtgalerie.

Besucherinnen und Besucher können bereits bei diesem Anlass die anwesenden Künstlerinnen und Künstler persönlich treffen. Die Pop- und Jazz-Sängerin Jeannette Curta und der Gitarrist Juan Pablo begleiten den Abend musikalisch.

Führungen durch die städtische Kunstsammlung

Das Kulturreferat der Landeshauptstadt bietet außerdem am Freitag, 22. September, 15 Uhr und 16.30 Uhr, Führungen durch die städtische Kunstsammlung im Rathaus St. Johann mit der Kunsthistorikerin Nicole Baronsky-Ottmann an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte können sich per E-Mail an kulturreferat@saarbruecken.de oder telefonisch unter der Nummer +49 681 905-4901 anmelden.

Neue Broschüre verschafft Programmübersicht

Die Broschüre des Kulturreferats der Landeshauptstadt Saarbrücken in neuem Design bietet einen umfassenden Überblick über die teilnehmenden Ateliers und die präsentierten Kunstformen. Die Adressen der etwa 100 beteiligten Ateliers und Galerien sind nach Stadtteilen sortiert, auch die Öffnungszeiten der Veranstaltungsorte sind vermerkt. Die Broschüre ist unter anderem bei der Kulturinfo am St. Johanner Markt und bei der Rathausinfo erhältlich.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/tagederkunst



Im Quartier Eurobahnhof können Interessierte unter anderem das Atelier von Sigrún Ólafsdóttir besuchen.

Foto: LHS

Seniorenachmittag in der Sport- und Kulturhalle in Ensheim am 8. Oktober

In der Sport- und Kulturhalle in Ensheim findet am Sonntag, 8. Oktober, der traditionelle Nachmittag für die Seniorinnen und Senioren aus Ensheim und Eschringen statt.

Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr, Einlass ist bereits ab 14 Uhr.

Die Gäste erwarten ein abwechslungsreiches Programm.

Außerdem gibt es kostenlos Kaffee, Kuchen, Schnittchen und Getränke. Der Katholische Frauenbund und der Kirchenchor Ensheim übernehmen die Bewirtung. Zu der Veranstaltung laden Bezirksbürgermeister Daniel Bollig und der Bezirksrat Halberg alle Seniorinnen und Senioren aus Ensheim und Eschringen ein.

EUROPE DIRECT lädt am 27. September zu Diskussionsveranstaltung über Verhältnis zu Großbritannien ein

Am Mittwoch, 27. September, 18 Uhr, findet im Rathausfestsaal eine Veranstaltung von EUROPE DIRECT Saarbrücken zum Thema „Wie geht es weiter im Verhältnis mit Großbritannien?“ statt.

Am 23. Juni 2016 votierte eine knappe Mehrheit für den Austritt Großbritanniens aus der EU, am 31. Januar 2020 erfolgte dieser schließlich. Der Brexit hat Großbritannien tief gespalten und zu einer der turbulentesten politischen Perioden der jüngeren britischen Geschichte geführt, unter anderem mit mehreren vorgezogenen Neuwahlen.

Am stärksten hat sich der Brexit im wirtschaftlichen Verhältnis zwischen der EU und Großbritannien ausgewirkt. Das Vereinigte Königreich steckt seit dem Brexit in einer tiefen Wirtschaftskrise. Trotzdem zählt Großbritannien noch immer zu den wichtigsten Handelspartnern des Saarlandes, vor allem für die Automobilindustrie.

Wie es im Verhältnis mit Großbritannien sowohl aus europäischer als auch aus saarländischer Sicht weitergeht, darüber diskutieren Dr. Birgit Bujard, Mitglied im Speakers-Pool Team EUROPE DIRECT der Europäischen Kommission,

und Oliver Groll, Geschäftsführer/Leiter des Kompetenzzentrums Außenwirtschaft der IHK Saarland. Die Moderation übernimmt Sebastian Ramelli, Lehrbeauftragter an der Universität des Saarlandes und der Universität Würzburg. Oberbürgermeister Uwe Conradt spricht ein Grußwort. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Europa Union Saar statt. Der Eintritt ist frei.

Um eine Anmeldung per Mail unter europa-direct@saarbruecken.de wird gebeten.

Die Veranstaltungen des EUROPE DIRECT Saarbrücken werden von der Abteilung „Europa und interregionale Zusammenarbeit“ der Staatskanzlei des Saarlandes unterstützt.

Weitere Informationen und Kontakt

EUROPE DIRECT Saarbrücken

Gerberstraße 4

66111 Saarbrücken

Telefon: + 49 681 905-1220

Internet: www.eiz-sb.de,

[www.facebook.com/](https://www.facebook.com/EuropeDirectSaarbruecken)

[EuropeDirectSaarbruecken,](https://www.instagram.com/europedirectsaarbruecken)

[www.instagram.com/](https://www.instagram.com/europedirectsaarbruecken)

[europedirectsaarbruecken](https://www.instagram.com/europedirectsaarbruecken)

Pflanzenflohmarkt im Deutsch- Französischen Garten am 30. September

Die Landeshauptstadt Saarbrücken lädt am Samstag, 30. September, 10 bis 15 Uhr, zu einem Pflanzenflohmarkt im Deutsch-Französischen Garten im Bereich des Nordeingangs ein.

Hobbygärtnerinnen und -gärtner können alles anbieten, was im eigenen Garten keinen Platz mehr findet, zum Beispiel geteilte Stauden, selbst vermehrte Gehölze, Kräuter oder Saatgut. Es ist auch möglich, Gartenwerkzeuge oder Blumentöpfe zu tauschen oder zu verkaufen.

Die Pflanzendoktorin der Landwirtschaftskammer des Saarlandes gibt zwischen 10 und 13 Uhr fachkundige Tipps zum Thema Pflanzengesundheit.

Die Veranstaltung ist für Teilnehmende sowie für die Besucherinnen und Besucher kostenlos. Wer gerne selbst als Verkäuferin oder Verkäufer beim Pflanzenflohmarkt dabei sein möchte, kann sich noch bis Freitag, 29. September, 15 Uhr, anmelden.

Anmeldung und weitere Informationen

Angelika Trenz

Telefon: +49 681 905-2159

E-Mail:

angelika.trenz@saarbruecken.de

Internet: www.saarbruecken.de/dfg



Beim Pflanzenflohmarkt im Deutsch-Französischen Garten werden nicht nur Hobbygärtnerinnen und -gärtner fündig.

Foto: LHS

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter
www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.





Landeshauptstadt beendet Bauarbeiten in der Lebacher Straße in Malstatt



Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrern steht ab sofort ein neu eingerichteter Radweg zur Verfügung.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Nach gut zwölf Wochen Bauzeit konnten Anfang September die Arbeiten in der Lebacher Straße in Malstatt pünktlich fertiggestellt werden.

Dabei hat die Landeshauptstadt die Fahrbahnen neu asphaltiert und einige Verbesserungen rund um die Lebacher Straße für Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Fußgängerinnen und Fußgänger vorgenommen.

Gleichzeitig hat die Saarbahn im Bereich der Haltestelle Cottbuser Platz umfangreiche Gleiserneuerungsarbeiten aus-

führen lassen. Begleitend wurden weitere Maßnahmen aus dem Stadtteilentwicklungskonzept für Malstatt mit Städtebaufördermitteln des Saarlandes durchgeführt.

So konnte eine Radverkehrsrouten beginnend am Leinpfad/Bürgerpark bis zum Rastpfuhl eingerichtet werden.

Dieser Radweg führt alternativ zur stark befahrenen Lebacher Straße über die Riegelsberger- und Eifelstraße bis zur Rußhütter Straße und bindet dort sowohl an die Radwege nach Riegelsberg

als auch nach Fischbach an. Die Route ist ebenfalls in die Gegenrichtung befahrbar. Die auf der Route befindlichen Umlaufsperrungen in der Eifelstraße und im Rhönweg wurden in Abstimmung mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e.V. (ADFC) erneuert und so gesetzt, dass diese bequem mit Lastenfahrrädern und sogar durch einen Rikschaservice befahren werden können.

Im unteren Abschnitt der Lebacher Straße ist durch den Einbau einer Querungshilfe ein neuer barrierefreier Weg für

Fußgängerinnen und Fußgänger entstanden, durch den insbesondere mobilitätseingeschränkte Personen die Straße leichter überqueren können.

Zudem konnte hier eine Lücke im Radverkehrsnetz geschlossen und der Radstreifen bergauf bis zum Cottbuser Platz ohne Unterbrechung fortgeführt werden.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit wurde die zulässige Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert.



ZKE arbeitet in der Kirchstraße in Brebach-Fechingen

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) arbeitet derzeit in der Kirchstraße in Brebach-Fechingen.

Auf der Höhe von Hausnummer 16 baut der städtische Eigenbetrieb ein neues Schachtbauwerk. Die Kirchstraße ist im Baubereich vollgesperrt. Die Einbahnregelungen in der Kirchstraße und in der Gartenstraße sind während der Baumaßnahme aufgehoben. Fuß-

gängerinnen und Fußgänger können den Gehweg auf der Straßenseite nutzen, an der nicht gebaut wird.

Die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist jederzeit gewährleistet.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende September und kosten rund 80.000 Euro.

Informationen zu aktuellen Baustellen finden Sie unter www.sb-schafft.de.





Rohbau der Kita Lindengarten in Dudweiler fertiggestellt

Baudezernent Patrick Berberich und die Dezernentin für Bildung, Kultur und Jugend, Dr. Sabine Dengel, informierten sich vor Ort über den Baufortschritt der Kita Lindengarten in Dudweiler bei Markus Hollenbach, Werkleiter des Gebäudemanagementbetriebs der Landeshauptstadt Saarbrücken (GMS). Baudezernent Patrick Berberich dazu: „Ich freue mich, dass die Rohbauarbeiten nunmehr abgeschlossen sind und jetzt der Innenausbau losgehen kann.“

Dacharbeiten sind im vollem Gange

Das Gründach ist bereits abgedichtet und der notwendige Unterbau für die Dachbegrünung erstellt. Im Laufe des Herbstes steht dann die Bepflanzung an. Im Eingangsbereich haben die Abdichtungsarbeiten und die Vorbereitungen zur Erstellung der Dachkuppel begonnen. Durch die Glaskuppel wird der Eingangsbereich lichtdurchflutet und natürlich ausgeleuchtet. Zeitgleich werden Blitzschutzarbeiten an Dach und Fassade durchgeführt und der Außenputz angebracht.

Nachhaltige Heizungsanlage

Für eine kostengünstige und effiziente Beheizung des Gebäudes wird nach Fertigstellung des Dachs eine Photovoltaikanlage installiert und mit einer Wärmepumpe sowie einer Gasheizung kombiniert.



Markus Hollenbach von GMS, Bildungsdezernentin Sabine Dengel und Baudezernent Patrick Berberich (v.l.n.r.) bei der Baustellenbesichtigung der Kita Lindengarten in Dudweiler. Foto: GMS

Innenausbau

Ab Ende September werden die Fenster und Außentüren montiert. Nach dem Einbau ist das Gebäude winter- und frostsicher für den weiteren Innenausbau.

Alle Haustechnikarbeiten wurden bereits beauftragt und starten Anfang Oktober. Parallel werden die Trockenbauarbeiten durchgeführt. Die Stadt Saarbrücken investiert insgesamt rund

8,6 Millionen Euro in den Neubau. Mit dem Bau werden dringend benötigte Betreuungsplätze für 147 Kinder geschaffen. Der Neubau wird von Land und Regionalverband gefördert.

Kanalarbeiten des ZKE in der Straße „Im Flürchen“ in Scheidt verlängern sich

Die Arbeiten des städtischen Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetriebs (ZKE) am Mischwasserkanal in der Straße „Im Flürchen“ in Scheidt verlängern sich voraussichtlich bis Ende September.

Die starken Regenfälle in den vergangenen Monaten haben für Unterbrechungen gesorgt, da eine Kanalerneuerung bei solchen Witterungsverhältnissen nicht durchführbar ist. Hinzu kamen unvorhergesehene Mehrarbeiten. Erst während des Bauverlaufs konnten im Untergrund alle Prüfungen erfolgen, die für die Umsetzung erforderlich waren.

Verkehrssituation

Die Dudweilerstraße ist zwischen den Hausnummern 6 bis 10 halbseitig gesperrt. Auch in der Straße „Im Flürchen“ auf Höhe der Verkehrsinsel wird unter halbseitiger Sperrung gearbeitet. Der Verkehr wird mit Ampeln geregelt. Der zur Dudweilerstraße gehörende Straßenteil, der die Dudweilerstraße und die Straße „Im Flürchen“ miteinander

verbindet, ist während der Bauarbeiten vollgesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Im Kirchweg ist zwischen den Hausnummern 21 und 37 für die Dauer der Bauarbeiten eine Einbahnstraßenregelung in Richtung Schulstraße eingerichtet. Fußgängerinnen und Fußgänger können jeweils den Gehweg auf der Straßenseite nutzen, an der nicht gearbeitet wird. Die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist jederzeit gewährleistet.

Hintergrund

Der ZKE erneuert seit Ende Juni den Mischwasserkanal im Bereich der Verkehrsinsel zwischen den Straßen „Im Flürchen“ und der Dudweilerstraße gegenüber der Einmündung in den Kirchweg. Die Kanalarbeiten kosten rund 300.000 Euro.

Kanalarbeiten des ZKE in der Keplerstraße in Alt-Saarbrücken

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) erneuert momentan den Schmutzwasserkanal in

der Keplerstraße in Alt-Saarbrücken. Die Arbeiten des städtischen Eigenbetriebs finden unter halbseitiger Straßensperrung im Bereich zwischen den Hausnummern 14 und 16 statt. Für die im Baubereich wegfallenden Anwohnerparkplätze sind Ersatzparkplätze in der Hohenzollernstraße eingerichtet. Fußgängerinnen und Fußgänger können den Gehweg an der Straßenseite nutzen, an der nicht gebaut wird. Die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist jederzeit gewährleistet.

Die Kanalarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende September und kosten rund 150.000 Euro.



Öffnungszeiten

der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr

Rathaus Info

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch:
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail:
wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Hallenbad Dudweiler

St. Ingberter Str. 141, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 972383
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 21 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 21 Uhr
Freitag: 6.30 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 13 Uhr
Sonntag: 8 bis 14 Uhr

Kombibad Altenkessel

Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 19.30 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag und Freitag:
6.30 bis 8.30 Uhr
und 14.30 bis 21 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr
Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Kombibad Fechingen

Montag: geschlossen
Dienstag:
6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 21 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag:
6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 21 Uhr
Freitag:
6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr
Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Bezirksbürgermeister- innen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach,
Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz

Rathaus Dudweiler,
Rathausstr. 5,
66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries

Bürgerhaus Burbach,
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: isolde.ries@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis
15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111,
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis
15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
(Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
**www.saarbruecken.de/
kontaktstandesamt**
Montag bis Mittwoch,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19,
66130 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag:
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und
13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 12 Uhr
und 12.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch: 12 bis 15 Uhr
Freitag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr,
Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr,
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Knappenroth

Im Knappenroth (Pavillon), 66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und
14 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 16 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Arnual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: kultur-und-lesetreff.sanktarnual@saarbruecken.de
Montag: 11 bis 15.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch: 11 bis 16 Uhr
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 11 bis 12 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr,
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutsherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr,
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1335 und +49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail:
stadtbibliothek-sb@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
12 bis 18 Uhr, Mittwoch: 14 bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage:
11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr,
13 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganztägig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße,
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 8.30 bis 18 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Bis zum 30. September 7 bis 19 Uhr
Ab 1. Oktober geöffnet von 8 bis 18 Uhr
Kontakt zum Informations- und
Beratungszentrum auf dem
Hauptfriedhof: Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin,
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin,
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungs-
zeiten ist die Rufbereitschaft des Jugend-
hilfezentrums rund um die Uhr telefonisch
erreichbar. Die Nummer wird dann unter
der angegebenen Rufnummer mitgeteilt.

Seniorenicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungs- angelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:
8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg und West

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag bis Donnerstag:
8.30 bis 12 Uhr, 13.30 bis 15.30 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB)

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1588
E-Mail: zib@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch:
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Das Eidechsenhabitat auf dem Gelände der Kraftwerke an der Römerbrücke der Energie SaarLorLux bietet den Reptilien ideale Lebensbedingungen.
Foto: Energie SaarLorLux

Heizkraftwerk Römerbrücke bietet Mauereidechsen ein Zuhause

Sie sind grau-braun bis grün gefärbt, schwarz gefleckt und lieben es, entspannt in der Sonne zu liegen – Mauereidechsen, die zu den geschützten Reptilienarten in Europa gehören. Auf dem Gelände der Kraftwerke an der Römerbrücke der Energie SaarLorLux in Saarbrücken wurde 2022, zusammen mit dem Baustart des neuen Gasmotorenkraftwerkes GAMOR, ein eigenes Habitat für Mauereidechsen neben der Gasdruckregelstation angelegt. Ein erfahrener Experte für Wildtiere in Europa hat beim Aufbau des Habitats den Energieversorger unterstützt.

Damit sie ideale Lebensbedingungen vorfinden, brauchen Mauereidechsen viele Möglichkeiten im offenen Gelände, um sich zu verstecken. Steine und Sandwälle sind dafür besonders geeignet. Außerdem bietet das Habitat an den Kraftwerken für die Reptilien genügend Plätze zum Sonnenbaden. Als wechselwarme Tiere sind die Mauereidechsen auf frostsichere Winterquartiere angewiesen.

In den extra dafür angelegten, trockenen Sandflächen vergraben die Weibchen ihre Eier und überlassen der wärmenden Sonne das Ausbrüten. In der Zeit von Juni bis August lässt sich dann mit etwas Glück der Nachwuchs beobachten. Die Umgebung

bietet den Mauereidechsen gute Voraussetzungen, um in Deckung zu gehen – so können sie erfolgreich Jagd auf Insekten machen. Diese werden wiederum durch die Kräuter und Stauden angelockt, die abgestimmt auf das Habitat angepflanzt wurden. Die Pflanzen – zum Beispiel Blauroute (*Perovskia atriplicifolia*) – hat die Energie SaarLorLux in Zusammenarbeit mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amts für Stadtgrün und Friedhöfe der Landeshauptstadt Saarbrücken ausgewählt.

Das Habitat für die Mauereidechsen wird jährlich überprüft und beurteilt. Sofern notwendig, werden Maßnahmen zur Nachbesserung durchgeführt, um optimale Lebensbedingungen für die Tiere zu erhalten. Das Engagement für die Mauereidechsen ist nur ein Teil von vielen Umweltschutzaktivitäten von Energie SaarLorLux rund um die Kraftwerke in Saarbrücken. Auch Mauersegler und Falken sowie viele weitere Pflanzen und Tiere haben auf dem Kraftwerksgelände sowie in dem angrenzenden Garten und der Blumenwiese ein neues Zuhause gefunden.

Weitere Informationen

www.energie-saarlorlux.com/umweltschutz

Auf der Spur der Bienen im Deutsch-Französischen Garten

Wer im Deutsch-Französischen Garten (DFG) in der Nähe des Heidegartens unterwegs ist, kann nicht nur die Natur genießen, sondern ganz nebenbei auch noch einiges über Bienen lernen. Denn rund um den Weg des Heidegartens ist ein Bienenlehrpfad angelegt. Mehrere Informationstafeln mit Fotos und erklärenden Texten bringen Besucherinnen und Besuchern Wissenswertes über die Lebensweise der Bienen und die Produktion von Honig näher. Auch ein Wildbienenhotel ist dort aufgebaut.

Zum Bienenlehrpfad, der vom Imkerverein Saarbrücken initiiert und Anfang September 2016 offiziell eröffnet wurde, gehören drei Bienenvölker. Der Heidegarten ist für sie ein besonderer Platz. Neben der Winterheide, die den Bienen mit ihrer frühen Blüte schon zeitig im Jahr Nahrung bietet, wenn sonst nur wenig Nektar zu finden ist, sind in diesem Bereich des DFG weitere Pflanzen verteilt, die über das ganze Jahr hinweg blühen. So leben die Bienen an einem etwas abgelegenen und geschützten Ort mit einem umfangreichen Nahrungsangebot.

Seit 2018 werden die drei Bienenvölker vom Imkerklub Alt-Saarbrücken e.V. unter der Leitung von Reinhard Metz und seiner Frau Ulrike betreut. Der Imker ist auch Ansprechpartner für den Sponsor der Völker, die Saarland Versicherungen. Die drei Bienenvölker entwickeln sich gut, nur die Asiatische Hornisse bereitet dem Imkerklub derzeit Sorgen, da ihr starkes Raubverhalten an Wild- und Honigbienen die Bestände der Bienen stark unter Druck setzt.

Weitere Informationen zum Imkerklub Alt-Saarbrücken e.V. sind unter www.imkerklub-alt-saarbruecken.de zu

finden. Zukünftig soll der Bienenlehrpfad aufgewertet werden:

Eine deutsch-französische Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der Landeshauptstadt, der Communauté d'Agglomération Forbach Porte de France sowie Imkervereinen aus Saarbrücken und Forbach arbeitet derzeit an einem gemeinschaftlichen Projekt, um den Bienenlehrpfad zweisprachig zu gestalten.

Im DFG gibt es übrigens noch vier weitere Bienenvölker, und zwar im sogenannten Badegarten bei der Südmulde in der Nähe der Schrebergärten. Direkt vor den Fluglöchern dieser Stöcke finden die Bienen schon Futter: Dort stehen mehrere Obstbäume, zu denen jährlich ein neuer im Rahmen einer Schenk-Aktion der Landeshauptstadt hinzukommt. Diese Bäume sind nämlich den jeweils erstgeborenen Neujahrskindern gewidmet. Das Sponsoring dieser vier Bienenvölker wird von der Sparkasse Saarbrücken übernommen, für ihre Pflege sorgt ebenfalls der Imkerklub Alt-Saarbrücken e.V.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/dfg



Imker Reinhard Metz geht jeden Arbeitsschritt behutsam an, um das Bienenvolk nicht aufzuschrecken.
Foto: LHS



Bienen beim Einflug in den Stock im DFG.
Foto: LHS



Historische Aufnahme des Rathauses St. Johann.
Foto: LHS

Mitten im Herzen von Saarbrücken: Das Rathaus St. Johann

Das Rathaus St. Johann ist nicht nur eines der Wahrzeichen Saarbrückens, sondern auch Sitz der Verwaltung und Teil der Stadtgeschichte. Ende des 19. Jahrhunderts von Georg Joseph von Hauberrisser erbaut, hat es auch heute nichts von seinem Charme verloren und zieht jedes Jahr Besucherinnen und Besucher aus vielen Teilen der Welt an.

Von der Planung zur Grundsteinlegung

Geplant und gebaut wurde das Rathaus als Verwaltungssitz der Stadt St. Johann. Sie trennte sich 1859 von Saarbrücken und wurde eine selbstständige Gemeinde. Provisorisch diente damals das St. Johanner Schulhaus in der Kronenstraße als Rathaus, aber viele Ämter waren über die Stadt verteilt. Aufgrund des starken Wirtschaftswachstums sowie der Verdoppelung der Einwohnerzahlen wuchs der Wunsch nach einem zentralen Gebäude. Den Auftrag zum Bau des Rathauses erhielt ohne Ausschreibung Georg Joseph von Hauberrisser. Der Architekt besichtigte im Juni 1896 die Stadt und schickte zwei Wochen später seinen Vorentwurf an den damaligen Bürgermeister. Nachdem die Stadtverordneten dem Plan zustimmten, erfolgte im März 1897 die Grundsteinlegung. Drei Jahre später, am 23. Juni 1900, wurde der Bau fertig gestellt.

Nach dem Zusammenschluss der drei Saarstädte Saarbrücken, St. Johann und Malstatt-Burbach am 1. April 1909 wurde das Rathaus zum gemeinsamen Verwaltungssitz. Die wachsenden Aufgaben der Verwaltung erforderten allerdings recht bald eine Erweiterung der Anlage. Schon wie bei Hauberrisser vorgesehen, wurde in den 1920er Jahren ein neuer Trakt an der Kaltenbachstraße geplant. Der neue Anbau war vier Stockwerke hoch und erhielt einen neuen Sitzungssaal. Zwischen 1935 und 1937 erweiterte ein Südflügel in der Gerberstraße die Anlage. Einen modernen Kontrast bildet die jüngste Erweiterung, das Rathaus-Carrée, das Ende der 1990er Jahre fertig gestellt wurde.

Das „Schmuckstück“ des Rathauses: der Festsaal

Der Festsaal, in dem heute kulturelle Veranstaltungen, Eheschließungen und Empfänge stattfinden, reicht über zwei Stockwerke. Wandgemälde des Historien-

malers Wilhelm August Wrage an der Stützwand des Saals zeigen fiktive Szenen aus der Stadtgeschichte. Über dem Eingang sind drei Wappen dargestellt, die mit der Bedeutung St. Johanns zusammenhängen. An der Ostseite des Saales tragen zwei Löwen die Wappensymbole für Bergbau, Industrie, Handel und Schifffahrt. Die gegenüberliegende Seite wird von einer Empore geteilt. Unter ihr flankieren zwei Ritter die Wappen von Saarbrücken und St. Johann. Darüber breitet der Reichsadler seine Flügel über die Stadt aus.

Besonders erwähnenswert sind die Glasmalereien des Professors Alexander Linnemann. Die Maßwerkfenster der Nordwand zeigen die städtische Ordnung des Mittelalters: Wehrstand, Nährstand und Lehrstand. Außerdem symbolisiert die Frauenfigur der „Industria“ am Giebelfenster der Ostseite den Fleiß des Bürgerstandes in St. Johann.

Seit der Restaurierung des Saales Ende der 1980er Jahre sind in der Tür der westlichen Laube die Wappen der Partnerstädte Cottbus, Tbilissi und Nantes zu sehen. Außerdem hängen an der Nordseite die Fahnen der Partnerstädte, um die Freundschaft stärker zu symbolisieren.

Der Rathausurm – über den Dächern Saarbrückens

Nicht nur das Glockenspiel, das zweimal täglich erklingt, macht den Rathausurm einzigartig. Über eine schmale Wendeltreppe erreichen die Besucherinnen und Besucher die Turmzimmer und haben einen atemberaubenden Blick über ganz Saarbrücken. Die einzelnen Ebenen zeigen verschiedene Perspektiven auf die Stadt sowie das Umland. Zudem tauchen die Besucherinnen und Besucher in das Innerste der Turmuhr ein.

Führungen im Rathausurm bietet die Tourist Information an. Sie dauern 1,5 Stunden und sind nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Gestalterische Parallelen

Der Grazer Georg Joseph von Hauberrisser studierte Architektur in München, Berlin und Wien, wo er sich vom Stil der Neogotik inspirieren ließ. Ab 1867 erbaute er sein bedeutendstes Werk: das Neue Münchner Rathaus. Insgesamt entwarf er sieben Rathäuser, darunter eines in Wiesbaden, deren architektonische Ähnlichkeiten mit bloßem Auge erkennbar sind. Hauberrisser erhielt viele wichtige Auszeichnungen für seine Arbeit.



Der Festsaal ist das Herzstück des Rathauses und Ort der Begegnung.
Foto: LHS



Im Rahmen des Filmfestivals Max Ophüls Preis erstrahlt das Rathaus St. Johann in einer besonderen Beleuchtung.
Foto: LHS



Das Neue Rathaus auf dem Münchner Marienplatz.
Foto: Nagy / Presseamt München



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das Ausbildungsjahr 2024

zum 01.10.2024:

Dual Studierende zur Diplom-Verwaltungswirtin / zum Diplom-Verwaltungswirt

zum 26.08.2024:

Auszubildende zur/zum Verwaltungs- fachangestellten

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Nähere Informationen gibt es unter:

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahre mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf deine Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht du angehörst.

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den Eigenbetrieb ZKE
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Disponentinnen/ Disponenten in der Abfallentsorgung

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Die Stelle ist derzeit bewertet mit
Entgeltgruppe 8 TVöD.

Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter für Vergaberecht

Die Stelle ist derzeit bewertet mit Entgeltgruppe 11 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und Ihr Anforderungsprofil sowie die
Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungs-
betrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig
davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das
Amt für Stadtgrün und Friedhöfe

eine Leiterin/ einen Leiter für die Abteilung Planung und Bau

in der EG 14 TVöD.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungs-
profil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungs-
betrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig
davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Beteiligung der Öffentlichkeit
an der Bauleitplanung



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Bauleitplanung in Saarbrücken Alt-Saarbrücken

Aufstellungsbeschluss

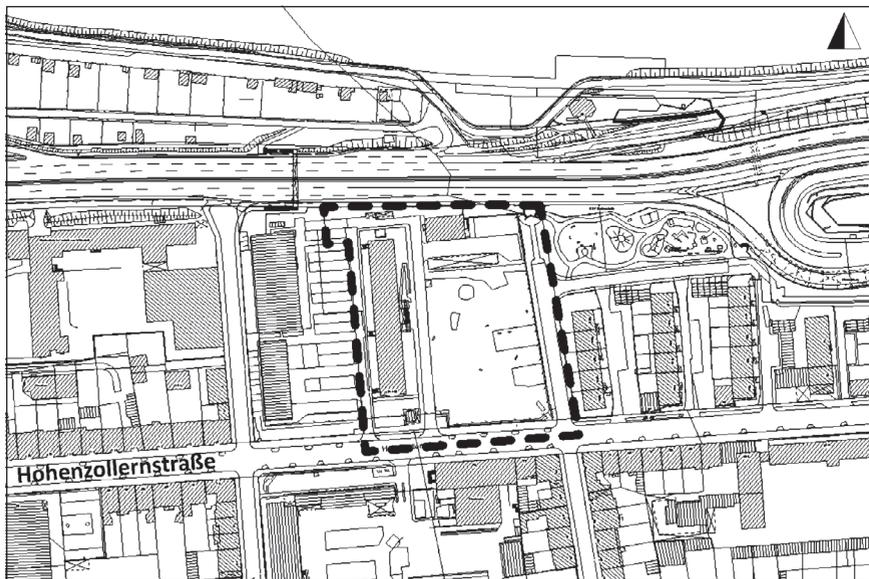
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 05.02.2019 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 113.02.45 „Erweiterung HTW/ Stadtwerkeareal“ beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird nun für den nordöstlichen Teilbereich unter der Bezeichnung 113.02.46 „Zwischen Hohenzollernstraße, Gärtnerstraße und HTW-Gelände“ weitergeführt. Der Bebauungsplan wird im Regelverfahren nach § 2 BauGB aufgestellt.

Der Öffentlichkeit wird die Gelegenheit gegeben, sich an der Planung zu beteiligen. Gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch wird sie über die allgemeinen Ziele der Planung unterrichtet und erhält Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Das Ergebnis wird in die weitere Planung einfließen.

Ziel der Planung

Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umnutzung und Neugestaltung des ehemaligen Stadtwerke-Areals geschaffen werden. Das städtebauliche Konzept sieht vor, das im Geltungsbereich befindliche ehemalige Verwaltungsgebäude der Stadtwerke künftig als Studierendenwohnheim zu nutzen. Im nördlichen Teil des Plangebiets soll parallel der Autobahn ein Boardinghouse in Kombination mit einer Kita entstehen. Die Bebauung soll als geschlossener Baukörper ausgebildet werden, der zugleich als Lärmschutzriegel für die angrenzenden Gebäude und Freiflächen dient.

Der Bebauungsplan dient gleichzeitig dem Ziel, den bisher eingezäunten „Stadtwerkpark“ als öffentliche Grünfläche innerhalb der dicht bebauten Tallage Alt-Saarbrückens zu erhalten und für die Öffentlichkeit zu öffnen.



Übersichtsplan ohne Maßstab

Geltungsbereich BBP 113.02.46

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Bebauungsplanvorentwurf wird in der Zeit vom 27.09.2023 bis einschließlich 27.10.2023 auf der Internetseite der Landeshauptstadt unter folgendem Pfad veröffentlicht und zur Ansicht und zum Herunterladen bereitgehalten:

http://www.saarbruecken.de/leben_in_saarbruecken/planen_bauen_wohnen/bebauungsplaene

Der Inhalt der Bekanntmachung ist ebenfalls ins Internet eingestellt.

Die oben genannten Unterlagen sind während des oben genannten Zeitraums zusätzlich im Stadtplanungsamt, Bahnhofstraße 31, 9.Etage vor Zimmer Nr. 928, während der unten angegebenen Öffnungszeiten, zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich über das zentrale Internetportal des Landes (<https://www.uvp-verbund.de/kartendienste>) elektronisch abrufbar.

Der Umweltbericht gem. § 2a BauGB wird nach Abschluss der frühzeitigen Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, § 4 Abs. 1 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB fertiggestellt.

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen elektronisch an die E-Mail-Adresse: bauleitplanung@saarbruecken.de, bei Bedarf auch schriftlich oder zur Niederschrift, vorgebracht werden.

Öffnungszeiten:

Stadtplanungsamt: Mo. - Mi. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr,
Do. 8.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Postanschrift: Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt
66104 Saarbrücken
Telefon 0681-905-4071 oder 905-4078
E-Mail: bauleitplanung@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 23.09.2023
Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Grundschule Ost - Erweiterungsbau

Heizungstechnik

- Heizungsrohrleitungen ca. 1.600 m
- Fernwärmeübergabestation ca. 300 kW
- Heizungsverteilung ca. 6 Gruppen
- Fußbodenheizung ca. 1.650 m²

Ausführungszeiten:

Beginn: 27.11.2023

Ende: 31.05.2024

Submission: 09.10.2023, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 11.09.2023

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS St. Annual (rot) Brandschutzmaßnahme

Abbruch/Rückbau Lehrerzimmer

Der vorhandene Baukörper wurde als 4-geschossiges kompaktes Gebäude mit Satteldach im Jahr 1905 erbaut. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz.

Brandschutz im Bestand:

Sicherstellung der erforderlichen Flucht- und Rettungswege durch Abgrenzung von notwendigen Treppenräumen, Herstellung des zweiten Flucht- und Rettungsweges mit einer Außentreppe sowie sonstige brandschutztechnische Ertüchtigungen:

Abbruch/ Rückbauarbeiten im EG Lehrerzimmer

Ausführungszeiten:

Beginn: 23.10.2023

Ende: 26.10.2023

Submission: 28.09.2023, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 08.09.2023

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS St. Annual (rot) Brandschutzmaßnahme

Trockenbau (Lehrerzimmer)

Der vorhandene Baukörper wurde als 4-geschossiges kompaktes Gebäude mit Satteldach im Jahr 1905 erbaut. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz.

Brandschutz im Bestand:

Sicherstellung der erforderlichen Flucht- und Rettungswege durch Abgrenzung von notwendigen Treppenräumen, Herstellung des zweiten Flucht- und Rettungsweges mit einer Außentreppe sowie sonstige brandschutztechnische Ertüchtigungen:

Trockenbauarbeiten im EG Lehrerzimmer

Ausführungszeiten:

Beginn: 26.10.2023

Ende: 08.11.2023

Submission: 28.09.2023, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 08.09.2023

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Grundschule Ost – Erweiterungsbau

Sanitärtechnik

- Abwasserleitungen ca. 400 m
- Trinkwasserleitungen ca. 1.300 m
- Sanitärobjekte ca. 45 St.
- Trinkwasserverteilsysteme 3 St.
- Hebeanlage 1 St

Ausführungszeiten:

Beginn: 27.11.2023

Ende: 31.05.2024

Submission: 09.10.2023, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 11.09.2023

Die Werkleitung

EINLADUNG

zur 18. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates

am Donnerstag, den 05.10.2023 um 14.30 Uhr
Ort: Rathaus St. Johann, 66111 Saarbrücken, Rathaussaal 313

Eröffnung und Begrüßung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (wird nachgereicht)

TOP 2: ÖPNV in Saarbrücken – Schlagzeilen „Personalmangel und Busausfälle“
Hier ist ein Vertreter der Saarbahn eingeladen.

TOP 3: Bericht „Informationen über den Lotsen-Begleitservice“, Bettina Keßler,
Kordinatorin mobisaar

TOP 4: Kurzbericht zur Neugründung des Seniorenrates der Großregion „CSGR“,
Esther Ribic, Europ'age (Veranstaltung am 13.10.23 in Saarbrücken,
Bel Etage)

TOP 5: Aktuelles aus den Ausschüssen und Bezirken Dudweiler, Halberg, Mitte
und West

TOP 6: Verschiedenes
Bericht aus der Steuerungsgruppe zur Nachhaltigkeitsstrategie der LHS

Lothar Arnold

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS St. Arnual (rot) Brandschutzmaßnahme

Malerarbeiten (Lehrerzimmer)

Der vorhandene Baukörper wurde als 4-geschossiges kompaktes Gebäude mit Satteldach im Jahr 1905 erbaut. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz.

Brandschutz im Bestand:

Sicherstellung der erforderlichen Flucht- und Rettungswege durch Abgrenzung von notwendigen Treppenträumen, Herstellung des zweiten Flucht- und Rettungsweges mit einer Außentreppe sowie sonstige brandschutztechnische Ertüchtigungen:

Malerarbeiten im EG Lehrerzimmer

Ausführungszeiten:

Beginn: 02.11.2023

Ende: 10.11.2023

Submission: 28.09.2023, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 08.09.2023

Die Werkleitung

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Hannah Zewe

E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Medienhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

